



**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN

18.10.2016

## **Niederschrift**

über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am Donnerstag, dem 14.07.2016, 19:30 Uhr,  
im ehemaligen Bürgermeisteramt (Altenstube), Steinackerstraße 6

---

### **Anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Susanne Murer

#### Stv. Ortsvorsteher/in

Julia Igel

#### Ortsbeiratsmitglieder

Kurt Blinn

Walter Christmann

Friedhelm Jost

Frank Murer

Achim Ruf

Margit Ruf

Alexander Stephan

Elke Streuber

Paul-Michael Thiery

#### Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

### **Abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Hartmut Glahn

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 14.07.2016

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verwendung der Verfügungsmittel (Vorortbudget);  
- Anhörung des Ortsbeirates
- 3 Anregungen des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2017/2018)  
der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mörsbach
- 4 Verschiedenes

## **10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 14.07.2016**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.  
Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 14.07.2016

### I. Öffentlicher Teil

#### Punkt 1:                    **Einwohnerfragestunde** (öffentlich)

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach der weiteren Verfahrensweise hinsichtlich der seitens Firma Terrag GmbH beantragten Konditionierung von "gefährlichen staubförmigen Abfällen", da eine beantragte Abfallschlüsselnummer (10 01 16) nicht zur Entsorgung auf der Deponie Rechenbachtal zugelassen wäre.

Wie sie der heutigen Ausgabe der Zweibrücker Tageszeitung "Die Rheinpfalz" entnommen habe, werde sich der Bau- und Umweltausschuss in seiner nächsten Sitzung im August mit oben genannter Thematik befassen.

Ortsvorsteherin Murer bemerkt, unter Tagesordnungspunkt I/4 (Verschiedenes) werde sie diesbezüglich informieren.

Im Anschluss daran weist die Einwohnerin darauf hin, eine Ruhebänk sei völlig zugewuchert. Diese befinde sich - von der Straße "Schweizer Ring" kommend - in der Verlängerung "Lindenstraße" (im Bereich des sogenannten "Malerwinkels" in Richtung Großbundenbach). Sie frage sich, wem hier die Durchführung der Mäharbeiten obliege.

Die Vorsitzende antwortet, für solche Arbeiten sei der UBZ zuständig. Auch diese Anfrage werde sie im weiteren Verlauf der Sitzung nochmals thematisieren.

Verteiler:  
Amt 60/61 - 1 x  
Amt84-2 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 14.07.2016

### **Punkt 2:**                      **Verwendung der Verfügungsmittel (Vorortbudget);** **(öffentlich)**                      **- Anhörung des Ortsbeirates**

Ortsvorsteherin Murer informiert, im laufenden Jahr stünden derzeit noch Restmittel in Höhe von 2.263,39 € zur Verfügung.

Sie weist daraufhin, es seien Spenden an den Sportverein SV 21 Mörsbach sowie an die örtliche Bürgerinitiative (BI) vorgesehen gewesen, welche gemeinsam Projekte für Jugendliche vor Ort während der Sommerferien durchführen würden.

Ortsbeiratsmitglied Igel schlägt vor, beiden oben genannten Vereinen sollten hierfür Mittel in Höhe von jeweils 400,00 € zur Verfügung gestellt werden.

Seitens der Ortsbeiratsmitglieder wird dieser Vorschlag **e i n s t i m m i g** befürwortet – weitere konkrete Vorschläge zur Mittelverwendung werden nicht geäußert.

Sodann weist die Vorsitzende daraufhin, seitens der Stadt Zweibrücken würden ihr anlässlich Geburtstage von älteren Mörsbacher Einwohnern kleinere Geschenke zur Verfügung gestellt. Seitens der Verwaltung werde dies ab dem 90. Geburtstag praktiziert, wobei sodann lediglich der 95. Geburtstag, der 100. Geburtstag und sodann jeder weitere Geburtstag berücksichtigt werde.

Dazwischen liegende Geburtstage würden nicht bedacht.

Sie habe die Intention, in Mörsbach wohnenden Personen bereits zu deren 85. Geburtstag ein kleines Präsent zu überreichen. Außerdem sollten auch die Geburtstage vom 91. Lebensjahr bis 94. Lebensjahr und 96. Lebensjahr bis 99. Lebensjahr gleichfalls berücksichtigt werden, wobei diesbezügliche Geschenke künftighin über die Mittel des Vorortbudgets finanziert werden sollten. Hierfür sei pro Geburtstag ein Betrag in Höhe von ca. 5,00 € ausreichend.

Die Anwesenden sind hiermit einverstanden.

Diesbezüglich werden keine Einwände oder Bedenken geäußert.

#### Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 14.07.2016

### **Punkt 3:**                    **Anregungen des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt (Haushalts-** **(öffentlich)**                    **jahre 2017/2018) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil** **Mörsbach**

Ortsvorsteherin Murer bittet um diesbezügliche Vorschläge.

Ortsbeiratsmitglied Blinn erinnert an den seitens der Verwaltung beabsichtigten **Umbau des Dorfgemeinschaftshauses einschließlich sanitärer Anlagen.**

Die Vorsitzende weist daraufhin, im Bereich Fahrzeughalle der Feuerwehr seien bereits bauliche Änderungen vorgenommen worden.

Der Umbau der Toilettenanlage sei derzeit in der Planungsphase, wobei noch verwaltungsinterner Abstimmungsbedarf bestehe. Dem Ortsbeirat könne deshalb dieses Projekt momentan noch nicht vorgestellt werden.

Ortsbeiratsmitglied Jost weist auf eine Anregung des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt 2015/2016 hin, wonach **im Bereich Dorfplatz ein Unterstand mit Regenschutz und Sitzgelegenheit (Holzbank)** geschaffen werden sollte. Die Größe eines "Carports" wäre völlig ausreichend.

Man kommt überein, dass die Seitenteile möglichst in Plexiglasausführung errichtet werden sollten.

Die Vorsitzende erklärt, wenn die Materialkosten seitens der Verwaltung finanziert würden, wären die Arbeiten zur Errichtung des Unterstandes sicherlich in Eigenleistung von Personen vor Ort möglich.

Sodann weist die Vorsitzende daraufhin, die ebenfalls vor zwei Jahren beantragte Fahrbahnsanierung der Steinackerstraße wäre im Ausbaue Zeitraum der Jahre 2021 bis 2025 vorgesehen, wobei diese Maßnahme über die sogenannten "wiederkehrenden Beiträge" finanziert werde.

Der Bereich Bolzplatz werde nicht mit einem seitlichen Ballfangnetz ausgestattet. Stattdessen sei hier bereits eine Bepflanzung erfolgt, welche die gleiche Funktion erfülle.

Die Überplanung der Gehwegbreite der Höhenstraße wäre allenfalls im Zuge eines kompletten Ausbaues der Ortsdurchfahrt denkbar, wobei die Zuständigkeit beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) liege, da es sich um eine Landesstraße handele.

Mit der Realisierung dieser Anregung sei zumindest in den Jahren 2017/2018 nicht zu rechnen.

Im Anschluss daran weist Ortsbeiratsmitglied F. Murer darauf hin, dass mittlerweile auch im Bereich von Landesstraßen die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h bestehe, was im Bereich der örtlichen Kindertagesstätte als sinnvoll erscheine.

Ortsbeiratsmitglied Streuber ist der Auffassung, eine solche Maßnahme habe nur wenig praktischen Nutzen.

Allgemein wird festgestellt, dass diese Anregung nicht haushaltsrelevant ist. Jedoch sollte die Möglichkeit zu deren Realisierung in oben genanntem Teilbereich der Ortsdurchfahrt

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 14.07.2016

seitens der Verwaltung beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Erfahrung gebracht werden.

Sodann erklärt die Vorsitzende, der **Sitzungsraum samt Nebenräumen im Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses** sollten mit einem **neuen Anstrich** versehen werden. Außerdem sollte für das **Ortsvorsteherbüro im Erdgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses** ein **spezieller Schrank** beschafft werden, welcher **mit einem kleinen Tresor** ausgestattet ist. Dies wäre insbesondere im Hinblick auf die sichere Aufbewahrung der städtischen Siegel zweckmäßig.

Im Anschluss daran regt Ortsbeiratsmitglied Igel den Erwerb zweier sogenannter "Mitfahrerbank" an, welche im Bereich der Ortsdurchfahrt (Höhenstraße) aufgestellt werden sollten. Mittels Schildern könnten hier wartenden Personen die Führer passierender Kraftfahrzeuge über das gewünschte Fahrziel informieren. Dies werde bereits in einigen Dörfern entlang der L 465 praktiziert und funktioniere hier sowie in anderen ländlichen Gegenden hervorragend. Insbesondere im Hinblick darauf, dass die Anbindung des Stadtteils Mörsbach zu den umliegenden Städten und Gemeinden mittels Bussen mittelfristig nicht gesichert sei, erachte sie oben genanntes System als sinnvolle Alternative.

Ortsvorsteherin Murer bemerkt, diese Anregung könnte ggf. auch über Projekte vor Ort o.ä. realisiert werden, wobei es sich nicht um eine vorrangig zu erledigende Maßnahme handele. Deshalb wäre hierfür die Einstellung von Mitteln im Doppelhaushalt der Jahre 2017/2018 nicht erforderlich.

Sodann weist Ortsvorsteherin Murer daraufhin, im Bereich Spielplatz wäre ein Spielgerät ("Seilrutsche") defekt, weshalb eine Reparatur erfolgen müsse. Da die Instandsetzung/Reparatur von Spielgeräten (zuständig: UBZ) in den Bereich der laufenden Unterhaltung von Spielplätzen falle, erübrige es sich hierfür einen Haushaltsansatz zu beantragen.

Ortsbeiratsmitglied Thiery erinnert an die seitens des Ortsbeirates gewünschte Erweiterung der Ausstattung des Kinderspielplatzes in Mörsbach und erkundigt sich, ob diese Anregung weiter verfolgt bzw. seitens der Verwaltung befürwortet werde.

Die Vorsitzende antwortet, diesbezüglich habe sie sich mit Herrn Ernst (Jugendamt) in Verbindung gesetzt, wobei auch eine Ortsbegehung erfolgt wäre. Es handele sich dabei um eine laufende Maßnahme. Herr Ernst habe zugesagt, dass noch während der Sommermonate des laufenden Jahres im Spielplatzbereich (nahe der Schaukel) zusätzlich ein Tisch sowie zwei Bänke aufgestellt würden.

Somit werden folgende Anregungen zur Aufnahme in die Haushaltsplanung der Stadt Zweibrücken (Doppelhaushalt 2017/2018) beantragt:

### **Umbau des Dorfgemeinschaftshauses einschließlich sanitärer Anlagen**

### **Durchführung von Malerarbeiten (neuer Anstrich) im Sitzungsraum samt Nebenräumen (Obergeschoss Dorfgemeinschaftshaus)**

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 14.07.2016

**Schaffung eines Unterstandes mit Regenschutz und Sitzgelegenheit (Holzbank) im Bereich Dorfplatz**

**Beschaffung eines Schrankes mit integriertem Tresor für das Ortsvorsteherbüro (Erdgeschoss Dorfgemeinschaftshaus)**

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 84 – 1 x



## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 14.07.2016

### **Punkt 4:                      Verschiedenes** **(öffentlich)**

Ortsvorsteherin Murer informiert, die beiden ersten Punkte der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 13.07.2016 seien von der Tagesordnung abgesetzt worden, wovon u.a. auch die Thematik der Erweiterung der Konditionierungsanlage um sogenannte "gefährliche Abfallstoffe" betroffen gewesen wäre, weshalb seitens Herrn Oberbürgermeister Pirrmann bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) eine Verlängerung der Anhörungsfrist für die Stadt Zweibrücken beantragt worden wäre.

In diesem Zusammenhang sei die erneute Einberufung einer Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach erforderlich, welche vor der geplanten Sondersitzung des Bau- und Umweltausschusses zu dieser Thematik am 16.08.2016 stattfinden müsse.

Die Frist der öffentlichen Auslegung des diesbezüglichen Antrages der Firma Terrag GmbH samt Unterlagen (ab 18.07.2016 - 17.08.2016) bliebe unverändert bestehen, wobei jeder Bürger Einwendungen erheben könne, welche bis spätestens 30.08.2016 einzureichen seien.

Ortsbeiratsmitglied Igel weist darauf hin, während oben genannter Auslegungsfrist wären die Bekanntmachung des Vorhabens und die Antragsunterlagen auch aus den Internetseiten der SGD Süd ersichtlich (Homepage: [www.sgdsued.rlp.de](http://www.sgdsued.rlp.de) unter „Öffentlichkeitsbeteiligung/Bekanntmachungen“).

Die Vorsitzende berichtet weiter, im Zusammenhang mit den vorgebrachten Einwendungen werde am 06.10.2016 ein öffentlicher Erörterungstermin stattfinden.

Im Anschluss daran weist Ortsvorsteherin Murer daraufhin, das im Bereich Bolzplatz vorhandene Schild (mit Piktogrammen), aus dem die Regelungen der Benutzungsordnung ersichtlich sind, werde inhaltlich in der momentanen Form unverändert bestehen bleiben, wobei das Piktogramm "Mittagsruhe" entfallen wäre und die Nutzung des Bolzplatzes für Personen bis 18 Jahre auf maximal 19.00 Uhr begrenzt sei.

Ergänzend hierzu informiert sie, Bolzplätze würden derzeit noch als Sportanlagen gelten, wobei allerdings künftighin - aufgrund einer beabsichtigten gesetzlichen Änderung – Bolzplätze eventuell unter den Begriff "Spielplätze" fallen würden.

Sodann spricht die Vorsitzende das hinter der örtlichen Kindertagesstätte befindliche Gelände an, wobei sie darüber informiert, dass das ursprünglich hier beabsichtigte Bauprojekt (Schaffung einer Wohnbebauung durch Erschließung von ca. 5 - 6 Bauplätzen) nicht erfolgen werde. Um dieses Vorhaben realisieren zu können, wäre der Erwerb einiger Privatgrundstücke seitens des Investors erforderlich gewesen. Mangels Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer sei dies allerdings nicht möglich gewesen.

Ortsbeiratsmitglied Jost weist auf die Verpflichtung der Stadt Zweibrücken hin, Mäharbeiten auch im Bereich ihrer hinter der örtlichen Kindertagesstätte gelegenen Wiesengrundstücke vorzunehmen. Diese Arbeiten müssten unbedingt regelmäßig erfolgen.

Die Vorsitzende antwortet, hier wären kürzlich Mäharbeiten durchgeführt worden, welche planmäßig - d.h. in bestimmten Abständen - wiederholt würden.

Die Witterungsverhältnisse während der vergangenen Monate hätten ein erhöhtes Gras-/ Unkrautwachstum zur Folge gehabt.

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 14.07.2016

Im Anschluss daran erklärt die Vorsitzende, ein Mörsbacher Einwohner beabsichtige vor Ort ein kleineres Geschäft (Gemischtwarenladen) zu eröffnen.

Falls den Anwesenden hierfür in Frage kommende Räumlichkeiten bekannt wären, bitte sie um entsprechende Informationen.

Ortsbeiratsmitglied Igel weist daraufhin, während der Monate Juli bis September würde wiederum Gelegenheit bestehen, sogenannte "Besenwirtschaften" im Stadtteil Mörsbach zu besuchen.

In diesem Zusammenhang würden Schilder in Eigenleistung gestaltet, welche sodann an der Höhenstraße (in beiden Ortseingangsbereichen) aufgestellt würden, um passierende Kraftfahrzeugführer auf die im laufenden Jahr insgesamt 4 "Besenwirtschaften" aufmerksam zu machen.

Ortsvorsteherin Murer nennt sodann die Termine samt Veranstalter o.g. "Besenwirtschaften".

Hinsichtlich den unter Tagesordnungspunkt 1/1 (Einwohnerfragestunde ) angefragten Mäharbeiten an einer Ruhebänk im Bereich "Malerwinkel" erklärt die Vorsitzende, diesbezüglich werde sie sich mit Herrn Dauber (UBZ) per E-Mail in Verbindung setzen.

Ortsbeiratsmitglied A. Ruf erkundigt sich, ob hinsichtlich Bau einer Schlackenaufbereitungsanlage (samt Halle) auf dem Gelände der Deponie Rechenbachtal (Bauherr: Firma MDSU) neue Informationen vorliegen würden.

Die Höhe der "Schlackenberge" nehme fortwährend zu.

Ortsvorsteherin Murer antwortet, derzeit seien ihr keine Neuigkeiten bekannt. Sie werde sich diesbezüglich jedoch kurzfristig mit der Firma MDSU in Verbindung setzen.

Sodann erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied Streuber hinsichtlich der Zurverfügungstellung von Splitt für den Friedhof Mörsbach.

Die Vorsitzende antwortet, es werde hier kein "Splittdepot" geben. Laut Auskunft von Herrn Dauber (UBZ) würde in den Bereichen der Grabzwischenräume keinerlei Mäharbeiten sowie Arbeiten zur Unkrautentfernung seitens Mitarbeitern des UBZ mehr vorgenommen.

Ortsbeiratsmitglied Streuber erklärt, zumindest im Bereich der Friedhofswege sollte Splitt aufgebracht werden, da hier - insbesondere nach stärkeren Regenfällen - die Erde weggeschwemmt werde und sogar kleinere "Gräben" entstünden.

Ortsvorsteherin Murer antwortet, grundsätzlich sollten die Friedhofswege - laut Auskunft UBZ - begrünt werden.

Sie werde sich jedoch hinsichtlich des Hauptweges nochmals mit den zuständigen Mitarbeitern des UBZ in Verbindung setzen.

Zumindest dieser Weg sollte mit Splitt versehen werden.

### Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 84 – 3 x

## 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 14.07.2016

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Die Vorsitzende

---

Susanne Murer

Der Schriftführer

---

Hans-Jürgen Stopp